II.7 Form im Format

UMFANG

Das Kapitel umfasst 22 nicht datierte oder nummerierte Seiten sowie einen Kartonumschlag, in dem das Material aufbewahrt worden war.

KOMMENTAR

Die Seiten wurden weitgehend ihrer bisherigen Ordnung entsprechend inventarisiert und um sechs Seiten erweitert (BG II.7/17-22), die bisher am Ende von *II.9 Formgebilde* eingereiht waren. Auf dem Kartonumschlag sind neben dem Kapitel *II.7 Form im Format* auch die Kapitel *II.8 Formvermittlung* und *II.9 Formgebilde* notiert, wobei 7 mit rotem Farbstift unterstrichen ist. Mit Ausnahme von drei stark holzhaltigen Blättern (BG II.7/11, BG II.7/12 und BG II.7/16) sind die Papiersorten relativ homogen und die verwendeten Medien lassen nicht den Schluss zu, dass das Kapitel in grösserem Umfang überarbeitet worden wäre.

INHALT

In diesem kurzen Kapitel geht es darum, wie sich eine bestimmte Form in einem bestimmten Format verhält. Zunächst werden die Fälle behandelt, bei denen ein Quadrat im Quadrat, ein Dreieck im Dreieck oder ein Kreis im Kreis zu liegen kommen. Im komplizierteren, aber auch abwechslungsreicheren Fall kommen nicht dieselben Elementarformen zum Zug: im Quadrat können entweder Dreieck oder Kreis liegen, im Dreieck Quadrat oder Kreis und im Kreis folglich Quadrat oder Dreieck. Diese Ausführungen sind wesentliche Grundlage für die beiden folgenden Kapitel *II.8 Formvermittlun*g und *II.9 Formgebilde*.